

Modul: Europäische Integration
Prüfer: Prof. Welfens
Tag der Prüfung: 10.02.2011
Dauer: 90 Minuten
Erlaubte Hilfsmittel: keine

Es sind alle Fragen zu beantworten.

Handel, Multinationale Unternehmen, EU-Wirtschaftspolitik

1. Welche ökonomischen Verbindungen zwischen EU-Währungsintegration und EU-Handelsintegration bestehen? (15 P.)
2. Welcher Zusammenhang besteht zwischen Außenhandel und den Direktinvestitionsaktivitäten der Firmen eines Landes? (15 P.)

Geld- und Währungspolitik: Euro und EZB

1. Stellen Sie die Aufgaben und Leitziele der Europäischen Zentralbank dar. Erklären Sie in diesem Zusammenhang die 2-Säulen-Strategie. (15 P.)
2. Erläutern Sie das Phänomen von Schuldenkrisen und stellen Sie mögliche Konsequenzen bzw. Instrumente zur Verhinderung bzw. Bekämpfung solcher Schuldenkrisen für die Euroländer dar. (15 P.)

Konjunktur- und Wachstumspolitik in der EU

1. Konjunkturpolitik (15P.)
 - a) Erklären Sie anhand des AD-AS-Modells die Unterschiede zwischen neoklassischer und keynesianischer Sichtweise hinsichtlich der *Erklärung* konjunktureller Schwankungen.
 - b) Welche Implikationen ergeben sich hinsichtlich geldpolitischer Maßnahmen?
 - c) Erläutern Sie im IS-LM-FE-Modell die Auswirkungen eines Ölpreisschocks.
2. Wachstumspolitik (15 P.)

Eine Volkswirtschaft mit Bevölkerungswachstum und technischem Fortschritt sei durch die folgende Produktionsfunktion beschrieben:

$$Y = F(K, L \cdot E) = K^\alpha (L \cdot E)^{1-\alpha}.$$
 - a) Bestimmen Sie die Steady state Niveaus des Kapitaleinsatzes je Effizienzeinheit der Arbeit und des Outputs je Effizienzeinheit der Arbeit.
 - b) Bestimmen Sie welchen Wert die Sparquote haben muss, damit der Steady state der Goldenen Regel erreicht wird?